

Wallsee- Sindelburg



Folge 3/2009

April 2009

Reisepässe - NEU

Reisepässe können ab April nur mehr bei der Bezirkshauptmannschaft beantragt werden.

Durch die Änderung des Passgesetzes 1992 müssen in den neuen Reisepässen auch die Fingerabdrücke des jeweiligen Passbesitzers elektronisch abgespeichert werden.

Durch diese Vorschrift erhöht sich der Sicherheitsstandard für österreichische Reisepässe und wird die Identitätsfeststellung des Passinhabers verbessert.

Diese gesetzliche Änderung tritt ab April 2009 in Kraft.

Da für die Abspeicherung von Fingerabdrücken sowohl die rechtlichen als auch die technischen Voraussetzungen bei den Gemeinden nicht gegeben sind, dürfen die Gemeinden daher ab 21. März 2009 keine Anträge mehr auf Ausstellung oder Änderung eines Reisepasses bzw. Personalausweises entgegennehmen.

Es ist daher jetzt wieder ausschließlich die Bezirkshauptmannschaft Amstetten zur Ent-

nahme von Anträgen auf Ausstellung von Reisepässen, Kinderpässen, Personalausweisen etc. zuständig.

Bitte vergewissern Sie sich im eigenen Interesse noch rechtzeitig vor Beginn der Urlaubssaison, dass Ihr Personalausweis bzw. Ihr Reisepass noch den geltenden Vorschriften entspricht!

Auskünfte erhalten Sie im Internet oder unter Tel.Nr. **07472/9025-21149**.

Achtung Reisepässe für die USA

Für Reisepässe, welche in der Zeit vom 26. Oktober 2005 und dem 15. Juli 2006 ausgestellt oder auch verlängert wurden, besteht bei der Einreise in die USA seit 26.1.2006 Visumpflicht. Wer einen Reisepass aus diesem Zeitraum besitzt, muss für die USA ein Visum um € 100,- beantragen oder noch besser gleich einen neuen Sicherheitspass um € 69,90 ausstellen lassen. Auskünfte bei der BH Amstetten, Tel. 07472/9025-21149.

Handy-Diebstahl

Die Polizeiinspektion Oed ersucht um folgenden wichtigen Hinweis:

Ein Tipp für alle Handybesitzer. Diese angeführte Funktion ist bei allen Handys verfügbar.

Jedes Handy hat eine eigene, einmalige Seriennummer. Diese kann wie folgt aufgerufen werden: *#06#

Diese Nummer notieren und aufbewahren !!

Bei Diebstahl eines Handys muss man diese

Seriennummer dem Telefonhändler oder Hersteller melden und dieser kann dann das Handy total blockieren, auch wenn eine neue SIM-Karte eingesetzt wird.

Außerdem kann nur mit der Seriennummer das Handy zur Fahndung ausgeschrieben werden.

Weitere Infos erhalten sie am Polizeiposten Oed, Manfred Hubegger, Tel.Nr. 059 133 3109

Freitag, 1. Mai – Kirtag am Marktplatz

Ehrung Franz Mairhofer
Rechnungsabschlüsse
NÖ Card NEU
Bücherflohmarkt
Infos für Senioren

Aus dem Inhalt:
Erhöhte Landesförderungen
Aus dem Gemeinderat
Pfadfindertreffen in Wallsee
Info über die Europäische Union
Ehrungen/Geburten/Sterbefälle

Zivilschutzbrochure
Achtung Negativsteuer
Bericht der Musikschule
Wochenenddienste
Veranstaltungsübersicht



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindegewinnen!
Sehr geehrte Gemeindegewer!**

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde informieren.

Sprechtage Vermessungstechniker und Notar

Am 7. April 2009 steht DI Dr. Schlögelhofer und Dr. Zillinger, von 16.30 bis 17.00 Uhr wieder unseren Gemeindegewern für eine kostenlose Beratung auf dem Gebiet der Vermessung von Grundstücken und in Rechtsfragen zur Verfügung.
Um Voranmeldung wird gebeten.

Kameradschaftsbund



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde dem bewährten Vorstand auch für die kommende Funktionsperiode von den 83 Mitgliedern das Vertrauen ausgesprochen. Der im Jahr 1959 gegründete Kameradschaftsbund trägt mit seinen traditionellen Veranstaltungen (Heldenehrung, Ball usw.) wesentlich zur Brauchtumpflege in der Gemeinde bei.

Vorstand:

Obmann: Anton Zarl, Stellvertreter: Josef Hehenberger, Schriftführer: Josef Hintersteiner, Kassier: Josef Haslinger, Fähnrich: Stefan Schadauer, Kommandant: Karl Huber

Rauschbrandschutzimpfung der Rinder!

Wenn Tiere auf rauschbrandgefährdete Weiden (Liste liegt am Gemeindeamt auf) gebracht werden, müssen sie ab einem Alter von 4 Monaten gegen Rauschbrand geschützt sein. Die staatliche Unterstützung für an Rauschbrand befallene Rinder wird nur dann ausbezahlt, wenn von der Impfung Gebrauch gemacht wurde. Anmeldungen für diese Impfungen sind unverzüglich am Gemeindeamt vorzunehmen.

Kindergartenbetrieb in den Sommerferien

Der Kindergarten ist heuer wieder in den Sommerferien 6 Wochen geöffnet. Er ist nur die gesetzlich vorgeschriebenen 3 Wochen gesperrt. Die Betreuung ist täglich von 7.00 bis 13.00 Uhr kostenlos gegeben. Mittagessen ist selbstverständlich möglich. Für die Betreuung bis 14.00 Uhr sind Gebühren zu entrichten.

Prämierung der besten Mäste

Am 21. März 2009 fand die diesjährige Mostkost der Landjugend Sindelburg statt und wurde wieder sehr gut besucht.

Von den verkosteten Mästen gewann den 1. Preis: Fam. Zarl, Tiefenweg, 2. Preis: Fam. Frühwirt, Neureith, 3. Preis: Fam. Lampersberger, Bruckhof und den 4. Preis: Fam. Lampersberger, Strasshof. Sie erhielten jeweils einen Mostobstbaum.



Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Bürgermeister Johann Bachinger und
die Gemeinderäte.

*Wir wollen gemeinsam die Zukunft für
unsere Gemeinde und Mitbürger gestalten.*

Ihr Bürgermeister

Franz Mairhofer – Ehrung durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Am 24. März 2009 wurde **Herr Ehrenhauptbrandinspektor Franz Mairhofer** im Rahmen einer würdigen Feier im Landhaus in St. Pölten **von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll** für seine Verdienste um das Feuerwehrewesen und die FF Sindelburg geehrt. Ihm wurde von LH Dr. Erwin Pröll das **Verdienstabzeichen des Landes NÖ** verliehen.

Franz Mairhofer ist seit 3.4.1966 Mitglied der FF Sindelburg und war 25 Jahre, von 1981 bis 2006 Feuerwehrkommandant und 10 Jahre, von 1996 bis 2006 Unterabschnittsfeuerwehrkommandant.

In seine Funktionstätigkeit fielen unter anderem, von 1985 -1986 der Umbau des damaligen Feuerwehrhauses Sindelburg, im Jahr 1990 der Ankauf eines Tankfahrzeuges, 1992 der Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges und 2003 die Gründung der Feuerwehrjugend, die uns einen gut ausgebildeten Nachwuchs sichert.

Seitens der Gemeindevertretung gratulieren wir zu dieser besonderen und verdienten Auszeichnung und bedanken uns auch im Namen der ganzen Bevölkerung für seinen Einsatz bei der Freiwillige Feuerwehr.



Achtung !! Erhöhte Landesförderung für Sanierungsarbeiten und Heizkesseltausch

Als Landes-Konjunkturpaket gibt es **nur für das Jahr 2009** eine erhöhte Sonderförderung durch das Land.

Der Sanierungsbonus im Wohnbau wird auf 20.000 Euro erhöht. Ebenso wird bei der Heizkesseltauschaktion die Förderung auf € 5.000,- angehoben.

Genauere Informationen erhalten sie bei der Wohnbau-Hotline Tel.Nr. 02742/22133, Fax. 02742/9005-19201 oder E-Mail: wohnbau@noel.gv.at

Eine Initiative des NÖ Zivilschutzverbandes



Der NÖ Zivilschutzverband möchte auf den neuen S A F E T Y Ratgeber „**wetterbedingte Naturgefahren**“ hinweisen. Diese Broschüre liegt zur kostenlosen Entnahme am Gemeindeamt auf.

Immer öfters treten Hagel, Hochwasser, Dürre, Sturmfluten und Temperaturrekorde auf. Auch in Zukunft rechnen viele Experten infolge der globalen Erderwärmung mit der Häufung von solchen extremen Wetterphänomenen.

Welche Vorsorgemaßnahmen die Bevölkerung zur persönlichen Sicherheit leisten kann und wie man sich bei derartigen Gefahren im Ernstfall verhält, darüber informiert der neue SAFETY – Ratgeber „**wetterbedingte Naturgefahren**“ des NÖ Zivilschutzverbandes.



Der Inhalt des Ratgebers gibt Auskunft über:

- globale Erwärmung
- Sturm, Orkan und Gewitter
- Hagelunwetter
- Starkniederschläge in Form von Regen oder Schnee
- Schneeverwehungen und ihre Auswirkungen
- Wassermangel und Dürre



Die in diesem Ratgeber angeführten Informationen und Tipps sollen es der Bevölkerung erleichtern die richtigen Entscheidungen vor, während und nach einem Ereignis zu treffen.

NÖ Zivilschutzverband, Rupert Temper Gebietsbetreuer für das Mostviertel, Tel. 0664/4143850.

Rechnungsabschluss der Marktgemeinde 2008

Der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2008 weist im ordentlichen Haushalt einen SOLL-ÜBERSCHUSS in Höhe von € 71.838,27 aus.

Die Einnahmen und Ausgaben in den einzelnen Gruppen:

Ordentlicher Haushalt		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung Aufwandsentschädigungen, Amtserfordernisse, Standesamt, Wahlen, Gemeindeamt	51.278,49	447.769,62
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit Sachverständiger, Feuerwehren, Veterinärpolizei, Fleischuntersuchungen, Zivilschutz	2.669,25	22.170,92
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft Volksschule, Schulumlagen an Haupt-, Sonder-, Volks- und polyt. Schulen, Kindergarten, Berufsschulbeiträge, Gemeindebücherei, Sportanlagen	248.717,15	749.168,22
3	Kunst, Kultur und Kultus Musikvereine, Denkmalpflege, Kultur- und kirchliche Angelegenheiten, Ortsbildpflege	6.757,24	65.133,98
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung Sozialhilfe, Hauskrankenpflege, Tagesmütter, Wohnbauförderung, Säuglingspaketgutscheine	285,00	207.044,64
5	Gesundheit Rotes Kreuz, Gesundheitswesen, Rettungsdienst, Beitrag Krankenanstaltensprengel	4.397,16	325.988,22
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr Straßenerhaltung, Wanderwege, Bachverbauung, Verkehr, Verkehrszeichen	12.750,13	53.946,28
7	Wirtschaftsförderung Land- Forstwirtschaft, Vattertierhaltung, Energiewirtschaft, Fremdenverkehr	8.346,98	21.439,66
8	Dienstleistungen - Wasser, Kanal, Müll Straßenbeleuchtung, -reinigung, Winterdienst, Parkanlagen, Spielplätze	759.975,66	837.355,45
9	Finanzwirtschaft Steuern, Aufschließungsabgaben, Umlagen, Finanzverwaltung, Zuführung ausser-ord. Vorhaben	2.383.809,29	677.131,09
Summe des ordentlichen Haushaltes		3.478.986,35	3.407.148,08

Der **außerordentliche Haushalt** umfasst im abgelaufenen Jahr Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je € 1.250.817,07.

Straßen- und Wegebau Aufschließung von Siedlungen, Weiterführung der Straßenbeleuchtung, Gehsteigerstellungen, Radweg, Erhaltungsarbeiten, Asphaltierungen	104.437,79	Abwasserbeseitigung Errichtungskosten Abwasserplan	22.666,66
Ankauf von Grundstücken	159.651,70	20 kv Leitung	21.881,00
Freizeiteinrichtungen Unterstützung Pfadfinder	20.000,00	Wasserversorgung Errichtungskosten	43.526,76
Erhaltung der Güterwege	47.851,48	Kindergarten 4. Gruppe Errichtung	373.796,14
Altstoffsammelzentrum-Umgestaltung Planungs- und Errichtungskosten	131.971,39	Hochwasserschutz Ufer Restkosten	9.022,80
Spielplatz Errichtung	30.024,55	Freiwillige Feuerwehr Gesellschafterzuschuss FF Sindelburg	182.810,86
Zuführungen/Umbuchungen zu verschiedene außerordentl. Vorhaben, Rückführungen an den oH	103.175,94		

Einige wesentliche Ausgaben im ordentlichen Haushalt 2008 waren:

Haushaltsstelle	Ausgaben
Freiwillige Feuerwehr Wallsee und Sindelburg	15.009,22
Volksschule	85.209,63
Nachmittagsbetreuung	2.165,30
Kindergärten	236.695,29
Sportvereine	11.313,82
Gemeindebücherei	14.388,22
Musikschule	50.992,00
Schulumlage VS Oed	22.000,00
Schulumlage Hauptschule Wallsee	132.861,24
Schulen der Polytechnischen Lehrgänge	10.300,00
Sonderschulen	28.293,91
Berufsbildende Pflichtschulen - Berufsschulen	10.780,00
Div. Mitgliedsbeiträge und Subventionen	18.998,45
Flächenwidmung, Raumordnung	11.251,85
Ortsbildpflege, Dorferneuerung	4.853,56
Sozialhilfebeitrag	170.257,12
Jugendwohlfahrtsumlage	21.727,22
Förderung Tagesmütter	5.333,00
Förderung Solaranlagen	2.160,00
Babygutscheine	1.304,00
Beitrag-Hauskrankenpflege	3.798,53
Rettungsdienste - "Rotes Kreuz"	7.540,32

Beitrag für Krankenhäuser	293.669,44
Instandhaltung Sammelstellen	5.738,04
Wanderwege	16.792,56
Maßnahmen z. Förderung des Fremdenverk.	15.718,53
Winterdienst und Straßenreinigung	13.177,61
Parkanlagen	25.149,97
Straßenbeleuchtung	43.112,71
Instandhaltung und Betrieb von Fahrzeugen	11.771,37
Betriebskosten alter Kindergärten	9.596,39
Müllbeseitigung	11.586,58

Einige wesentlichen Einnahmen waren:

Haushaltsstelle	Einnahmen
Grundsteuer A	16.024,51
Grundsteuer B	108.767,83
Kommunalsteuer	197.673,32
Fremdenverkehrsförderung u. Ortstaxen	1.771,25
Hundeabgabe	1.944,40
Gebrauchsabgabe	7.503,92
Aufschließungsbeiträge	36.871,90
Verwaltungsabgaben	5.288,96
Ertragsanteile	1.410.946,34

Rechnungsabschluss der KEG

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg **KEG** (Schulgebäude, Mietwohnhaus und Feuerwehrhaus Sindelburg) des Haushaltsjahres 2008 weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen in der Höhe von € 346.955,16 und Ausgaben in der Höhe von € 286.347,10 auf. Das ergibt einen SOLL-ÜBERSCHUSS von € 60.608,06. Im außerordentlichen Haushalt der KEG betragen die Einnahmen und Ausgaben je € 450.109,53.

Hauptschüler auf Informationsbesuch am Gemeindeamt

Schüler inspizierten mit großem Interesse den Flächenwidmungsplan der Gemeinde.

Die Schüler der 3A und 3B der Donauhauptschule besuchten im Rahmen einer wirtschaftskundlichen Exkursion das Gemeindeamt Wallsee-Sindelburg.

Da die jungen Gemeindebürger im Rahmen des Wirtschaftskundeunterrichtes unter der Leitung von Diplompädagogin Maria Kammerhofer bereits Wissenswertes über die Raumplanung in einer Gemeinde erfahren hatten,



erkundigten sie sich eingehend über den neuen, digitalisierten Flächenwidmungsplan, der auf der Gemeinde aufliegt. Bürgermeister Johann Bachinger hieß die jungen Gäste herzlich willkommen und erklärte den interessierten Schülern, wie eine Umwidmung von Grünland in Bauland erfolgt und was dabei zu beachten ist.

Auch Frau Christiane Marschalek und Obersekretär Johann Obereder erläuterten in kompetenter Weise Wissenswertes über das Gemeindegebiet und gingen der Frage auf den Grund: Wieso darf man nicht überall und irgendwo ein Haus oder einen Betrieb errichten? Wir bedanken uns für die herzliche Aufnahme.

Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden und anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Bericht des Prüfungsausschusses
- Rechnungsabschlüsse der Gemeinde und der Orts- und Infrastruktur KEG beschlossen – siehe eigenen Bericht.
- Weiters wurde der Rechnungsabschluss der Pleinerstiftung zur Kenntnis gebracht.
- Für zwei neue Wohnhäuser wurde die Gemeinde-Wohnbauförderungen gewährt
- 26. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes wurde genehmigt und kann nach Zustimmung durch das Land NÖ in Kraft treten.
- an die örtlichen Vereine wurden Subventionen vergeben
- Verkauf einer Restgrundfläche welche beim Ausbau des Donauradweges entstand.
- Dem Vermessungsplan für den Donauradweg wurde zugestimmt und die Übernahme ins öffentliche Gut beschlossen.
- Der Rettungs- und Krankentransportvertrag mit dem Roten Kreuz wurde verlängert.
- Der Gemeindebeitrag für eine Hofzufahrt
- Mit den örtlichen Banken wurde vereinbart, dass sie die Ausgabe der Römertaler übernehmen.
- Für die Errichtung einer Plexiglasschutzwand bei der B 1 wurde eine Gemeindebeitrag in der Höhe von 20 % festgelegt.
- Anpassung der Bezüge der Gemeindefraktare:
Aufgrund der neuen landesgesetzlichen Regelung für die Bürgermeisterbezüge (ab März 35% des Gehaltes eines Nationalrates) hat der Gemeinderat - als eine der wenigen Gemeinden im Bezirk Amstetten - beschlossen, die Gehälter der übrigen Mandatäre gleich zu belassen, bzw. wurde lediglich bei den Gemeinderäten eine Anpassung an den gesetzlichen

Mindestbetrag von 3% des Bürgermeistergehaltes vorgenommen.

Auszug aus dem diesbezüglichen Landesgesetz 0032-8, § 15:

Der Bezug des Bürgermeisters in einer Gemeinde		
bis	zu 1000 Einwohner	30 %
von	1.001 bis 2.500 Einwohner	35 %
von	2.501 bis 3.500 Einwohner	40 %
von	3.501 bis 5.000 Einwohner	45 %
von	5.001 bis 10.000 Einwohner	55 %
von	10.001 bis 15.000 Einwohner	65 %
von	15.001 bis 20.000 Einwohner	70 %
über	20.000 Einwohner	85 %

des Ausgangsbetrages (Bezug eines Nationalrates).

Dies bedeutet, dass die Gemeinderäte durch den Verzicht auf die höhere Entschädigung jährlich Kosten in der Höhe von € 20.775,68 einsparen.

Bezüge ab 1. März 2009

	Brutto	Netto, abzüglich SV, LST und Fraktionsbeitrag
Bürgermeister	2.856,00	1.463,38
Vizebürgermeisterin	718,28	599,04
Gemeindevorstand	287,32	251,40
Gemeinderat	85,68	74,97
Vorsitzende GR Ausschüsse	107,96	94,46
Umwelt-Gemeinderat	269,33	235,65

Diese Bezüge, bzw. Aufwandsentschädigungen müssen dem Finanzamt gemeldet werden und werden somit bei der jährlichen Einkommenssteuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung bei jedem Mandatar nachversteuert.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Negativsteuer - zur Erinnerung

Wenn sich der Arbeitnehmerabsetzbetrag nicht auswirkt, weil die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit so niedrig sind, dass keine Lohnsteuer anfällt, dann werden **10 % der geleisteten Sozialversicherungsbeiträge** (max. € 110,-) als **“Negativsteuer“ rückerstattet**.

Die Negativsteuer kann man bis zu einem monatl. Bruttoeinkommen von ca. 1.100 Euro beantragen, Alleinverdiener bis ca. € 1.360,-- (bei 3 Kinder).

WIE bekommt man das Geld?

Dazu muss man einen Antrag auf ArbeitnehmerInnenveranlagung ausfüllen. Den Antrag kann man immer erst nach Ablauf des jeweiligen Kalenderjahrs stellen und ist bis fünf Jahre rückwirkend möglich.

Das Formular L1 erhalten Sie im Internet. Schneller geht es gleich über <https://finanzonline.bmf.gv.at/>.

Haben sich die Absetzbeträge zum Teil ausgewirkt, wird nur der restliche Teil erstattet.

Die Anträge L1 bzw. E5 (für Personen ohne Einkünfte aus unselbständiger Erwerbstätigkeit z.B. Kinderbetreuungsgeld-BezieherInnen, für Notstandsbezieher) liegen am Gemeindeamt auf, bzw. sind im Internet gespeichert.

<https://www.bmf.gv.at/service/formulare/start.htm> Weitere Infos unter: www.oegb.at/steueraktion

NÖ Card

Holen Sie sich den Schlüssel zum Freizeitspaß! NEU - mit über 250 Ausflugszielen

- Erwachsene: € 45,-(wer vor dem 1. April 2009 den 16. Geburtstag feiert, benötigt eine Erwachsenen-CARD)
- Jugendliche: € 20,-(6 bis 16 Jahre), wer vor dem 1. April 2009 den 6. Geburtstag bzw. nach dem 1. April 2009 den 16. Geburtstag feiert, ist zum Erwerb einer Jugend-CARD berechtigt
- Kinder: freier Eintritt (wer nach dem 1. April 2009 den 6. Geburtstag feiert, hat in Begleitung eines Niederösterreich-CARD Inhabers freien Eintritt. Pro Begleitperson max. 3 Kinder bei freiem Eintritt).
- Gültigkeit: 1. April 2009 - 31. März 2010
- Verlängerung: Wer bereits im Besitz einer Niederösterreich-CARD 2008/09 ist, kann seine CARD um eine weitere Saison zum Einführungspreis von € 42,- verlängern lassen. (Kinder von 6 bis 16 Jahre zahlen 19,-).
- Verlängerung ab März 2009 bei allen Ausflugszielen, die auch CARD-Verkaufsstellen sind.
- Folder mit den Ausflugszielen liegen am Gemeindeamt auf oder unter www.niederoesterreich-card.at.



Bröschüre über Brunnen

Die „umweltberatung“ informiert und bietet Wassermessungen an

In einem soeben erschienenen Folder der „umweltberatung“ Niederösterreich mit dem Titel „Brunnen und Quellen“ wird aufgezeigt, wie eine umfangreiche Wartung und Reinigung der Wasserversorgungsanlage mithelfen kann, die Qualität des Wassers erheblich zu verbessern. Zusätzlich gibt die „umweltberatung“ in den Broschüren „Regenwasser nutzen“ und „Vom Wert des Wassers“ Tipps zum Einbau von Perlatoren, Durchflussbegrenzern und Sparbrausen. Außerdem enthalten die Publikationen Wissenswerte zu Wassersparen und Desinfektion, Wasserkreislauf und Wasseraufbereitung. Broschürenbestellungen bei der „umweltberatung“ Niederösterreich unter der Telefonnummer 02742/71829, oder per e-mail unter niederoesterreich@umweltberatung.at, <http://www.umweltberatung.at/>. Die Broschüre liegt am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Selbsthilfegruppe

Einladung zum Gruppentreffen für pflegende Angehörige von Patienten mit Alzheimer und Demenzerkrankungen.

Termine: **25.03.09, 29.04.09, 27.05.09, 24.06.09.**

Jeweils um 17.00 Uhr im LKH Mauer, Besprechungszimmer Küche, 1. Stock.

Besuchen auch Sie einen Gruppenabend, Sie werden sehen: Sie sind nicht allein! Bei uns erfahren Sie wertschätzende Anteilnahme durch den Austausch mit Menschen in ähnlichen Situationen. Sie erhalten Informationen, praktische Tipps und Hinweise zur Verbesserung der Lebensqualität für Ihre Angehörigen und für Sie selbst.

HSSG Landesverband NÖ, Tel 02742 22 966.

Pfadfinder Aktuell



Vom 25. – 26. April findet bei uns in Wallsee-Sindelburg das alljährliche Georgsfest unseres Bezirkes statt. Bei diesem Treffen zu Ehren unseres Schutzpatrons, dem Hl. Georg werden sich ca. 600 Pfadfinder bei uns in der Gemeinde einfinden. Es werden alle 10 Gruppen unseres Pfadfinderbezirkes „Yoland“ teilnehmen

(Amstetten, Aschbach, Hausmening, Hollenstein, Kematen/Gleiss, Neuhofen, Pöchlarn, Waidhofen/Ybbs, Ybbsitz und Wallsee). Hauptveranstaltungsort wird der Pfarrhof Sindelburg sein, weitere Austragungsorte werden der Lagerplatz, das Freibadgelände, der Donnaltarm-Rundwanderweg, der Altarm, sowie der Hummelwald sein. Am Sonntagmorgen um ca. 08:00 Uhr werden 3 Fanfarenzüge aus dem Bezirk den Festzug der Gruppen vom Pfarrhof zum Marktplatz begleiten. Weiters findet am Sonntagnachmittag um ca. 14:30 Uhr eine Hl. Messe zum Abschluss statt. **Zu beiden Veranstaltungen laden wir die Bevölkerung herzlich ein.** Wir möchten uns schon jetzt für diverse Störungen und Behinderungen von Straßen und Wegen entschuldigen.

Frauenberatung Mostviertel

In Amstetten, Hauptplatz 21, befindet sich das Büro der Frauenberatung Mostviertel. Dort erfahren Frauen und Mädchen alles rund um das Thema Frau, Familie, Gesundheit, Kinder und vieles mehr. Es werden auch diverse Kurse, Veranstaltungen und Workshops zu frauenspezifischen Themen angeboten. Informationen über das Programm erhalten Sie unter 07472/63297 oder info@frauenberatung.co.at oder unter www.frauenberatung.co.at.

NÖ Landeswettbewerb *prima la musica* 2009



Toller Erfolg für die TeilnehmerInnen der Musikschule Mostviertel am Landeswettbewerb „prima la musica“!

„*prima la musica*“ ist ein offener Landeswettbewerb für Jugendliche zwischen 6 und 19 Jahren, der jährlich im Schloss Zeillern statt findet. Allein aus Niederösterreich stellten sich 900 Kinder und Jugendliche dieser Herausforderung.

Um an diesem Tag seine beste Leistung abrufen zu können, bedarf es einer intensiven Vorbereitung, starken Nerven und ein Quäntchen Glück.

Ein Wettbewerb ist „nur“ eine Momentaufnahme, noch wichtiger ist die Zeit davor und die damit verbundene intensive Beschäftigung mit Musik.

UNSERE PREISTRÄGER SOLO

Alexander Überlacker, Trompete
(Klasse Andreas Pranzl)

Christoph Überlacker, Tenorhorn
(Klasse Manuel Schachinger)

Offene KAMMERMUSIK

Ensemble: **Trio Karoli**

Robert Brezovsky, Gitarre, **Katrin Gutenbrunner**, Gitarre **Linda Herzog**, Gitarre
(Klasse Angelika Scheibreithner)

**Dienstag, 28. April – Klassenabend mit Jolanta Kowalska, Mag. Barbara Scheibreithner, Regina Parb
Donau-Volksschule (Aula) Wallsee, 18.30 Uhr**

Umso erfreulicher die positive Kritik der Fachjuroren, die die Musikalität unserer Schüler lobten und die Preise eins und zwei vergaben.

Eine besondere Leistung gelang dem Trompetensolisten Alexander Überlacker.

Alexander wurde als einziger Solist in seiner Altersgruppe mit dem „**1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg**“ belohnt und wird das Land Niederösterreich beim Bundeswettbewerb in Klagenfurt vertreten.

Die Leitung der Musikschule Mostviertel gratuliert den erfolgreichen TeilnehmerInnen herzlichst, und möchte sich bei allen Eltern und LehrerInnen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken.

1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg
mit *Berechtigung zum BUNDESWETTBEWERB*

2. Preis mit gutem Erfolg

1. Preis mit sehr gutem Erfolg

„Saitenweise Gitarrenklänge“

Studenten der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz zu Gast in Wallsee

Die Studenten der Gitarrenklasse Prof. Wolfgang Jungwirth und Schüler der Musikschule Mostviertel spielen am **Donnerstag, 30. April 2009 um 19:00 Uhr in der Donauhalle Wallsee** Gitarrenmusik aus verschiedenen Jahrhunderten.

Unterschiedlichen Besetzungen zeigen die vielfältige Einsetzbarkeit der Gitarre, sei es im „Gitarrenorchester“

der Musikschule Mostviertel mit ca. 40 Mitwirkenden, als Ensemble (Gitarrentrio Karuli/Wallsee, Preisträger beim Wettbewerb „Prima la musica“) oder in Solovorträgen der Studenten aus Linz.

Die Gitarrenklassen der Musikschule Mostviertel (Klassen Angelika Scheibreithner und Herbert Berthold) laden alle Interessierten sehr herzlich zu einem musikalischen Streifzug durch die Gitarrenmusik ein.
Eintritt: freiwillige Spenden

Bücher-Flohmarkt in Wallsee

"Alte Bücher raus - neue Bücher rein"

Der jährliche Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei Wallsee-Sindelburg rückt wieder näher. Am Freitag, **1. Mai 2009 gibt es von 8:00 - 13:00 Uhr** in der Gemeindebücherei die Gelegenheit, sich mit neuem Lesestoff einzudecken. Unser Angebot reicht von Kinderbüchern über Romane, Taschenbücher, Sachbücher bis zu Zeitschriften.

Auch dieses Jahr möchten wir Sie einladen, Ihre Regale zu Hause zu durchstöbern und Platz für neue Bücher zu schaffen. Ihre Buchspenden können Sie zu den Öffnungszeiten in der Bücherei abgeben. (Abholung nach tel. Vereinbarung mit Angelika Scheibreithner 0664/4982873 oder Franz Scheibreithner 0664/9113162).

Unsere Adresse: Marktplatz 27

Unsere Öffnungszeiten Do 11:30 - 13:30, Fr 16:30 - 18:30

Die Bücherei freut sich über jede Buchspende für den Flohmarkt!

Die Europäische Union, das unbekannte Wesen

Die EU-Ebene bestimmt weite Bereiche unseres täglichen Lebens und beeinflusst auch die Arbeit der Gemeindeverantwortlichen. Sie bringt aber auch viel - auch unserer Gemeinde!

Wie funktioniert die EU? Wo kann ich mich informieren? Wie kann ich mitgestalten?

Diese Serie des Bürgermeisters gibt dazu einige grundlegende Informationen.

Die Gründungsidee der EU, ihre Werte und Ziele

Die Geburtsstunde der europäischen Einigung war der 09. Mai 1950 (seither "Europatag"). An diesem Tag schlug der französische Außenminister Robert Schuman die Errichtung einer Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS oder Montanunion) vor. Mit diesem Pakt zwischen Frankreich und Deutschland (dem auch Italien und die Benelux-Staaten beitraten) sollten kriegerische Auseinandersetzungen zwischen diesen beiden ehemaligen Erzrivalen ausgeschlossen werden. Die Geschichte seither zeigt, dass dies tatsächlich ein Erfolgsrezept war!

Von Beginn an war die europäische Einigung als politische Einigung gedacht, wenn auch die ersten Schritte eindeutig der wirtschaftlichen Einigung dienten und zum Binnenmarkt samt Abbau von Beschränkungen für den Verkehr von Personen, Waren, Dienstleistungen und Kapital geführt haben. Dies brachte Reise- und Niederlassungsfreiheit, europaweite Anerkennung von Berufsqualifikationen, Abbau von Zöllen und Handelsbeschränkungen, mehr Chancen auch für kleine Unternehmen, Verbraucherschutz und vieles mehr.

Die Europäische Union 2007



Aus der EGKS und der EWG ist die Europäische Union geworden, die derzeit 27 Mitgliedstaaten und fast 500 Millionen Einwohner umfasst! Die EU ist einer der stärksten Wirtschaftsräume der Welt geworden und hat inzwischen auch als politische Kraft enorm an Bedeutung gewonnen. Österreich ist in allen EU-Institutionen und Initiativen intensiv eingebunden und gestaltet diese aktiv mit! Vielen Bürgern sind die EU, ihre Organisation und ihre Ziele aber immer noch ein Rätsel und sie stehen ihr allzu oft skeptisch gegenüber.

Auf den Nenner gebracht ist die Europäische Union eine freiwillige Gemeinschaft von Staaten, welche zur besseren Erreichung eigener Ziele vereinbart haben, in klar definierten Bereichen Entscheidungen (in Parlament und Rat) gemeinsam zu treffen und deren Umsetzung und Kontrolle einer übergeordneten Instanz (Kommission) zu übertragen.

So konnten nach der Sicherung des Friedens in Europa die Budgets der Mitgliedsstaaten gemeinsam konsolidiert (Maastricht-Kriterien, 1993), das Währungsrisiko deutlich reduziert (Einführung des EURO, 2002), Terrorismus und Kriminalität wirksam bekämpft (Schengen-Abkommen, Europol) und deutliche Fortschritte in der Klimapolitik und bei der Sicherung der Energieversorgung erzielt werden. Der Vertrag von Lissabon letztlich soll die Union demokratischer, transparenter und handlungsfähiger machen. Auch die Rolle von Regionen und Gemeinden würden darin anerkannt und gestärkt werden!

Die Werte, für welche die Union steht, sind in diesem Vertrag ausdrücklich festgehalten.

Es sind dies die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören. Diese Werte sind einer Gesellschaft gemeinsam, die sich durch Pluralismus, Nichtdiskriminierung, Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität und die Gleichheit von Frauen und Männern auszeichnet.

Als Ziele der Union werden in diesem Vertrag festgeschrieben: Den Frieden, die angeführten Werte und das Wohlergehen der Bürger und Staaten zu fördern.

Mehr Information erhalten Sie im Internet:

Generell zur EU: www.europa.eu

Lissabon-Vertrag: http://www.europa.eu/lisbon_treaty/index_de.htm

Europa in 12 Lektionen: http://bookshop.europa.eu/eGetRecords?Template=en_publication_details&UID=451446

Regenwassernutzung in Haus und Garten

Neuer Folder der „umweltberatung“ erschienen

In einem kürzlich erschienenen Folder der „umweltberatung“ mit dem Titel „Wasser vom Himmel - Regenwassernutzung in Haus und Garten“ wird aufgezeigt, wie der Gebrauch von Regenwasser mithelfen kann, die begrenzten Trinkwasserressourcen zu schonen.

Die Publikation bietet etwa Tipps zur Planung einer Regenwassernutzungsanlage. Dazu gibt es Informationen über Förderungsmöglichkeiten, die Dimensionierung des Wasserspeichers sowie über Hygiene- und Qualitätsstandards. Außerdem werden Trends im technischen Bereich beschrieben sowie ein Überblick über die rechtliche Situation gegeben.

Regenwasser ist im Haushalt überall dort einsetzbar, wo keine Trinkwasserqualität erforderlich ist. Dadurch kann rund ein Drittel des benötigten Trinkwassers in einem Haushalt eingespart werden. Regenwasser wird mittlerweile dank ausgereifter technischer Anlagen für die Toilettenspülung, die Waschmaschine oder die Gartenbewässerung eingesetzt. Das Merkblatt richtet sich an Häuslbauer, Installateure, Architekten, Baumeister oder Gemeindeverantwortliche und steht unter <http://www.umweltberatung.at/> zum kostenlosen Download bereit.

Nähere Informationen und Bestellung: „die umweltberatung“ Niederösterreich, Tel. 02742/71829.

Nachtdienstkalender der Amstettner Apotheken

Apothek Mariahilf, Amstetten, Wiener Straße 2

Stadion-Apothek, Amstetten, Ybbsstraße 35

Stadt-Apothek zum Guten Hirten, Amstetten, Hauptplatz 17-19

Tel. 07472/62711-0

Tel. 07472/65865

Tel. 07472/62233-0

4. – 10. April 2009 Stadion-Apothek, Ybbsstraße 35

11. – 17. April 2009 Stadt-Apothek, Hauptplatz 17-19

18. – 24. April 2009 Mariahilf-Apothek, Wienerstraße 21

25. April – 1. Mai 09 Stadion-Apothek, Ybbsstraße 35

2. – 8. Mai 2009 Stadt-Apothek, Hauptplatz 17-19

Ärzte-Wochenenddienst

4 u. 5 April	Dr. HAGLER Johann, Wallsee	07433/2333
11., 12. u. 13. April	ZEHETGRUBER Josef, Aschbach	07476/77501
18. u. 19. April	Dr. HESCHL Rudolf, Oed	07478/445
25. u. 26. April	Dr. SCHMUTZER Wolfgang, Aschbach	07476/77 475
1. 2. u. 3. Mai	Dr. LAHNSTEINER Ernst Strengberg	07432/2220



Neue Telefon-, Faxnummer und/oder E-Mail-Adresse!

Die Besitzer von neuen Festnetz- und Handynummern, Faxnummern und E-Mail-Adressen werden ersucht diese dem Gemeindeamt Wallsee-Sindelburg bekannt zu geben.

Wenn Sie Ihre Telefon-, Faxnummer bzw. E-Mail-Adresse nicht veröffentlichen wollen, dann geben Sie bitte diese zumindest dem Gemeindeamt bekannt. Sie

erleichtern damit der Gemeindeverwaltung die rasche Zustellung von Schriftstücken und Informationen.

Wenn Sie Ihre Telefon-, Faxnummer oder Email-Adresse auf elektronischem Weg dem Gemeindeamt bekannt geben, dann schreiben Sie bitte unbedingt dazu, ob Sie auch mit einer Verlautbarung in den Gemeindepublikationen einverstanden sind.

Sportliche Erfolge in der Sektion Dart

Die großartigen Leistungen der Union Wallsee, Sektion Dart, vom Jahr 2008 werden erfolgreich fortgesetzt. Gleich zu Jahresbeginn wurde der Steyrer Cup gewonnen.

Beim Throdart-Endturnier in Salzburg siegte unsere Mannschaft im Champions Cup und qualifizierte sich somit zur Teilnahme an der Europaausscheidung für die Weltmeisterschaft 2009 in Zadar (Kroatien).

v.l.: Smery Dani, Zwenger Rene, Strasser-Hölzl Markus, Richter Jörg, Bach Manuel



Die Gemeindevertretung gratuliert dazu recht herzlich und wünscht weiterhin viele sportliche Erfolge.

Leistungen für pflegende Angehörige:

Wer kann diese Leistung beanspruchen?

Jede Person, die einen nahen pflegebedürftigen Angehörigen (Pflegestufe 1-3 bei nachweislich demenzieller Erkrankung und ab Pflegestufe 4 ohne Nachweis der Erkrankung) seit mindestens 1 Jahr überwiegend pflegt, kann bei Krankheit, Urlaub und sonstigen wichtigen Gründen um Unterstützung ansuchen. Das monatl. Nettoeinkommen des Antragstellers darf bei Pflege einer Person mit Bezug eines Pflegegeldes der Stufe 1-5 EUR 2.000,-- (Stufe 6 od. 7 EUR 2.500,--) nicht übersteigen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der pflegebedürftigen Person bleiben unberücksichtigt.

Wieviel beträgt die Zuwendung?

Die jährliche Höchstzuwendung beträgt für vier Wochen (= 28 Tage) für die

Stufe 1-3: EUR 1.200,-- Stufe 6: EUR 2.000,--
Stufe 4: EUR 1.400,-- Stufe 7: EUR 2.200,--
Stufe 5: EUR 1.600,--

Wo kann die Leistung beantragt werden?

Wenn die pflegebedürftige Person Bundespflegegeld bezieht: Bundessozialamt, 3100 St. Pölten, Grenzgasse 11, Tel. 02742/312224.

Wenn die pflegebedürftige Person Landespflegegeld bezieht, Antrag bei: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Soziales, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Tel. 02742/9005-16320.

Anträge finden Sie auf der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at (Rubrik Gesundheit-Pflege) bzw. erhalten Sie am Gemeindeamt. Weitere Infos erhalten Sie bei der Pflegehotline des Landes NÖ unter 02742/9005-9095.

Urlaubsaktion für pflegende Angehörige:

Gefördert werden Personen, die Pflegebedürftige, welche mind. Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen,

- wenn sie in Österreich ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) verbringen.
- Sie müssen im gleichen Haushalt einen Wohnsitz haben oder deren Hauptpflegetätigkeit vom Pflegebedürftigen oder dessen gesetzlichen Vertreter bzw. Sachwalter bestätigen lassen.
- Die Aktion kann pro Person pro Jahr nur einmal in Anspruch genommen werden.

Anträge finden Sie auf der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at (Rubrik Gesundheit-Pflege) bzw. erhalten Sie am Gemeindeamt. Weitere Infos erhalten Sie bei der Pflegehotline des Landes NÖ unter 02742/9005-9095.

Tagespflege im NÖ Landespflegeheim Wallsee

Menschen, die während des Tages Pflege oder Betreuung brauchen und Pflegegeld beziehen, haben die Möglichkeit dieses Angebot zu nutzen. Tagespflege ist kontinuierlich die ganze Woche über möglich oder auch nur an bestimmten Tagen. Die Kosten pro Tag sind € 47,50, ein Zuschuss von der Sozialhilfe ist möglich.

Tagespflege ist auch parallel zur Hauskrankenpflege möglich. Für Informationen steht Ihnen Frau Maria Feirer, Pflegedienstleitung, unter der Telefonnummer 07433/2241-510 gerne zur Verfügung.

Zeit schenken / Dankbarkeit erleben - ehrenamtlicher Mitarbeiter

Sie haben Freude daran, mit älteren Menschen Zeit zu verbringen, ihnen das Gefühl von Gemeinschaft zu vermitteln oder einfach nur ihren Geschichten zu lauschen?

Die Arbeit als ehrenamtlicher Mitarbeiter im LPH Wallsee bietet Ihnen all das und Sie werden merken, dass Sie mit nur ein bisschen Zuwendung einem Menschen große Freude bereiten können. Wenn Sie Interesse haben, sich bei uns ehrenamtlich zu betätigen oder sich zu diesem Thema näher informieren möchten, dann stehen wir Ihnen unter der Nummer 07433/2241-6525 Landespflegeheim Wallsee Frau Illich oder Frau Pöchlacher gerne zur Verfügung.

ÖWAV-Ausbildungskurs – Betrieb von Kleinkläranlagen

Zum ordnungsgemäßen Betrieb einer Kläranlage sind Grundkenntnisse in der Abwassertechnik (Abwasserinhaltsstoffe, Betriebsführung etc.) unbedingt erforderlich. Diese Kenntnisse werden in einem einwöchigen Ausbildungskurs des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV) für den Betrieb von Kleinkläranlagen von anerkannten Fachleuten vermittelt.

Kurs 62: 7. bis 8. Mai 2009 Kurs 63: 8. bis 9. Mai 2009 im "Hader's Wirtshaus" Holzschachen 85, Weistrach.

Zielgruppe: Betreiber von Kleinkläranlagen der o.a. Typen mit einer Ausbaugröße bis 50 EW.

Ausbildungsziel: Der Kurs vermittelt die erforderlichen Kenntnisse zum Betrieb und der Wartung von konventionellen Kleinkläranlagen.

Die Teilnahme am Kurs wird vom Amt der NÖ Landesregierung empfohlen und durch ein Zeugnis des ÖWAV bestätigt.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.Wallsee-Sindelburg.gv.at im Newsbereich

Entsorgung für Strauchschnitt & Grünschnitt

Strauchschnitt

Übernahmeort:

vor dem ASZ bei der
Kläranlage Wallsee-Sindelburg

Übernahmezeiten:

Jederzeit (Montag – Sonntag)

Übernommen werden:

Baumreisig/-teile, Gehölzschnitt,
Schnitt von Hecken & Bäumen,
Thuyenstrauchschnitt, Äste, Wurzelstöcke,
max. 80 kg, 15 cm Durchmesser

Halten Sie den Übernahmeort sauber!

Helfen Sie mit, illegale Entsorgungen in Wäldern, Gräben und Gewässern zu vermeiden!

Grünschnitt

Übernahmeort:

vor dem ASZ bei der
Kläranlage Wallsee-Sindelburg

Übernahmezeiten:

Jederzeit (Montag – Sonntag)

Übernommen werden:

Gras, Laub, Heu, Stroh, Blumen,
Rasenschnitt, Pflanzenreste
Thuyengrünschnitt

Kostenlose Abgabe für Haushalte!

Bitte KEINE Steine !!!

Offene Stellen

Landespolizeikommando für Niederösterreich - Im Bereich des Landespolizeikommandos für Niederösterreich sind ab sofort bis einschließlich 16. April 2009, Planstellen für Vertragsbedienstete mit Sondervertrag für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst ausgeschrieben. Es wird darauf hingewiesen, dass nach Absolvierung der Grundausbildung mit einer Dienstverwendung vorwiegend in Bezirken rund um Wien zu rechnen ist. BewerberInnen für diese Planstellen werden eingeladen sich mit der Polizeiinspektion Oed, Tel.Nr. 059133-3109, in Verbindung zu setzen.

Für einen Haushalt in Wallsee wird eine verlässliche und vertrauenswürdige **Reinigungskraft** für 4 Stunden, alle 14 Tage gesucht. Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer: 0664/4248626.

Malerei Renner, Aschbach, Gewerbepark 4, sucht **Lehrling**. Bitte um schriftliche Bewerbung.

Billa Markt Mauthausen sucht **Verkäuferin** für die Feinkostabteilung, 20 Wochenstunden, Tel. 07238/4370.

Blumenschmuckaktion

Ich bestelle im Rahmen der Blumenschmuckaktion 2009 nachstehend angeführte Blumen zum Sonderpreis von:

PETUNIEN: versch. Farben	0,45/Stk.	WASSERFUCHSIEN:	1,80/Stk.
PELARGONIEN: halbhängend und hängend		(Neuguiana)	
(pro Stock 2 Pflanzen)	1,50/Stock	KLEINE SONNENBLUMEN:	1,10/Stk.
stehend: rot, rosa, lila	1,70/Stk.	BLUE ELEGANCE:	1,70/Stk.
MARGARITEN: weiß, gelb	1,80/Stk.	(Fächerblume)	
MILLIONBELLIS: gelb	1,70/Stk.	SULFINIEN: weiß, blau, lila	1,50/Stk.
KORALLENLÖCKCHEN:	1,70/Stk.	BALKONGOLD: gelbbühend	1,80/Stk.
GLOCKENFUCHSIEN:	1,90/Stk.	ELFENGOLD: grün/weiß	1,80/Stk.
WASSERFUCHSIEN: gefüllt	1,00/Stk.	HÄNGEVERBENEN: lila/rosa	1,70/Stk.

Die Bestellung bis spätestens 11. April 2009
bei der Gärtnerei Hartmair abgeben!

Unterschrift

Bitte beteiligen Sie sich wieder recht rege an der diesjährigen Blumenschmuckaktion des Landes NÖ. Unsere Gemeinde wird an diesem ausgeschriebenen Landesbewerb für Gemeinden auch diesmal wieder teilnehmen. Der örtliche Blumenschmuck ist ein wesentliches Kriterium bei der Bewertung der allgemeinen Ortsbildpflege und deren Gestaltung. Unsere Gemeinde konnte in der Vergangenheit bereits sehr viele Auszeichnungen aufgrund des Blumenschmuckes an den Häusern erringen.

„Verfolgung von Menschen quer durch die Geschichte“

Die Sandsteinhöhlen von Wallsee inspirierten die Wallseer Heimatdichterin Resl Mayr schon 1935, ein Theaterstück über die Verfolgung der Christen unter dem römischen Kaiser Diokletian zu schreiben.

Von der zeitlosen Thematik der Unterdrückung berührt, beleuchtet der Autor Christoph Frühwirth einige Szenen aus diesem dramatischen Schauspiel aus dem Blickwinkel der jüngeren Vergangenheit.

Kulturgeschichtlicher Schatz

Ein imposantes Raumerlebnis bietet sich dem Besucher schon beim Eintritt in die Katakomben. Durch einen vor Jahrhunderten in den Sandstein gehauenen Tunnel gelangt man schlussendlich in den Zuschauerraum. Dort erwartet den Besucher eine schon fast kirchturmhohe Halle, die ihn in die „Unterwelt“ der römischen Katakomben zurückversetzt.



Entstanden sind diese Höhlen, die heute den Zuschauerraum und die Bühne darstellen, durch die Gewinnung des Quarzsandes aus dem Sandstein, der hier reichlich anzutreffen ist. Der Quarzsand wurde händisch abgebaut und als Edelputz und Reinigungsmittel verwendet. Durch freiwillige Arbeitseinsätze der Spieler wurde die Höhle 1980 spielbar gemacht und zuletzt der Sitzkomfort der Besucher verbessert.

Jetzt werden bequeme Sesselreihen in der 1. Preiskategorie und dahinter Bankreihen angeboten. Eine gute Sicht auf die Bühne ist überall gewährleistet.

Da sich die Höhle 30 m unter der Erde befindet, beträgt die Temperatur konstant 8°C und warme Kleidung ist unbedingt erforderlich.

Die Autoren

Resl Mayr, 1891 - 1980

Heimatliebe, Naturverbundenheit und Gottvertrauen gehören zu den Eigenschaften, die die Wallseer Heimatdichterin **Resl Mayr** wohl am treffendsten beschreiben.

Am 7. Februar 1891 als Tochter einer armen Bauernfamilie geboren, schreibt die Lehrerin und Mundartdichterin viele Werke über das Mostviertel. Unter anderem verfasste sie das Wallseerlied, den Roman „Das güldene Dach“ und „Das Paradeisspiel“.

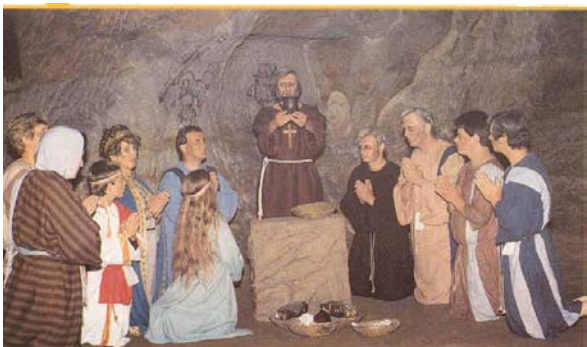
Ihr sicherlich bekanntestes Werk ist allerdings „Das Katakombenspiel“, das in seiner Art in Österreich wohl einzigartig ist. Die Dichterin schrieb dieses Stück angeregt durch die Tatsache, dass das Gebiet um Wallsee von Römern besiedelt war. Der Ort der Handlung ist das Römerkastell Adjuvense zur Zeit Kaiser Diokletians.

Christoph Frühwirth, geb. 1972

Der Künstler, ist nach mehrjähriger Tätigkeit als Journalist seit 1997 freier Dramatiker und Regisseur: Dramenpreis der Akademie Graz / Forum Stadtparktheater.

Seit 1999 ist er künstlerischer Leiter des "Monodrama Reinsberg": Kulturpreis des Landes Niederösterreich. Für das „Dorftheater Brandlhof“ in Radlbrunn ist er seit 2007 als Intendant verantwortlich.

Als oberflächliches Christentum noch unmöglich war



Der Inhalt des Katakombenspiels ist heute noch genauso aktuell wie zur Zeit seiner Uraufführung 1936 und zur Zeit seiner Handlung im Jahr 300 nach Christus.

Die Geschichte erzählt von der Verfolgung der Christen unter dem römischen Kaiser Diokletian.

Die Christen versammelten sich regelmäßig, um mit ihrem Bischof Maximilian in dem Gewirr von Gängen der Katakomben unter dem Kastell Adjuvense (Wallsee) Auferstehung zu feiern. Entdeckt durch die jugendliche Neugierde einer Gruppe aufmüpfiger Römer wird den Christen auch dieser letzte Zufluchtsort des Glaubens genommen.

Doch auf dem blutgetränkten Boden des abgrundtiefen Hasses auf die Christen erblüht eine wunderschöne Rose. Das bezaubernde römische Mädchen Rufa verliebt sich in den Jüngling Fabius. Sie beobachtet ein Treffen der Christengemeinde und wird von diesem Glauben so stark angezogen, dass sie Christin wird und sich dazu bekennt. Rufa schließt sich den todgeweihten Christen an.

Getrieben von seiner unstillbaren Liebe zu Rufa beschließt Fabius, sich taufen zu lassen. Er blickt somit ebenfalls dem von den Römern besiegelten Schicksal der Christen, dem schmerzvollen Tod, entgegen.

Doch gestärkt durch das Wunder der Auferstehung fürchten die Christen den Tod nicht, vielmehr antworten sie ihm mit einem kräftigen Halleluja.

Die Tragik des Schauplatzes

Was Resl Mayer noch nicht einmal zu denken gewagt hatte, als sie 1935 dieses Stück schrieb, sollte schon bald darauf Wirklichkeit werden. Im Dritten Reich wurde ihre sandige Bühne wirklich Schauplatz eines schrecklichen Verbrechens. Häftlinge aus dem Konzentrationslager Herzograd wurden gezwungen in den Sandsteinhöhlen unter unmenschlichen Bedingungen zu arbeiten. Die Katakombenhöhlen wurden ein Erdäpfellager zur Verpflegung der Gefangenen. Noch heute erinnern die in Stein geritzten Hakenkreuze und Namen von Gefangenen an diese Zeit der Unterdrückung.

Eine Zeitzeugin berichtet, dass ihr Vater beinahe selbst von den Nazis gefangen genommen wurde, als sie ohne viel nachzudenken, den Häftlingen zu essen gab.



Im Auftrag der Theatergruppe schrieb der bekannte Wiener Autor **Christoph Frühwirth** die Farce „Kartoschka“ (russisches Wort für Kartoffel).

Inspiriert durch die tragischen Geschehnisse in der Zeit des 2. Weltkriegs, verarbeitete Christoph Frühwirth den Stoff der Zeitzeugengeschichte.

Diese Farce und das neu inszenierte Katakombenspiel aus dem Jahr 1935 wurden von der Regie zum „Katakombenspiel neu“ verbunden.

Das neue „Katakombenspiel“ zeigt daher in beeindruckender Weise, dass sich zwar die Zeit und ihre Akteure geändert haben, aber die traurige Thematik der Unterdrückung bis in die Gegenwart geblieben ist.

Die Theatergruppe möchte ein unermüdlicher Mahner gegen das Vergessen sein und mit diesem Theaterprojekt einen Beitrag für eine friedlichere Zukunft zu leisten.

Aufführungstermine:

Samstag, 2. Mai 2009, 19:30 Uhr

Samstag, 9. Mai 2009, 16:00 und 19:30 Uhr

Donnerstag, 21. Mai 2009, 16:00 Uhr

Samstag, 23. Mai 2009, 16:00 und 19:30 Uhr

Freitag, 29. Mai 2009, 19:30 Uhr

Sonntag, 31. Mai 2009 (Pfingsten), 16:00 Uhr

Sonntag, 3. Mai 2009, 16:00 Uhr

Sonntag, 10. Mai 2009, 16:00 Uhr

Freitag, 22. Mai 2009, 19:30 Uhr

Sonntag, 24. Mai 2009, 16:00 Uhr

Samstag, 30. Mai 2009, 16:00 und 19:30 Uhr

Montag, 1. Juni 2009 (Pfingsten), 16:00 Uhr

Kartenreservierung: Donnerstag und Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Theaterhandy - Frau Katharina Ziervogel

Tel. Nr.: 0664 3128339

Eintrittspreise: Kategorie 1 (Sessel): € 15,00 / Kategorie 2 (Bank): € 12,00

Mehr als nur gutes Theater

Zu einer Reise in die Vergangenheit lädt das Römermuseum Wallsee ein. Die wertvollsten Schmuckstücke des Museums stellen ein Ziegel mit Fischritzungen, der als Hinweis auf frühes Christentum in Noricum gilt, und die größten Tongefäße des römischen Weltreiches dar. Die Sammlung wird laufend durch neue Gegenstände erweitert und Führungen sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Wer seine Zeit lieber an der frischen Luft verbringt, dem empfehlen wir einen Ausflug in den Tierpark Haag, das Keltendorf Mitterkirchen oder einen Spaziergang um den Donaualtarm in Wallsee (8 km Natur pur).

Römeressen - Die Gastronomiebetriebe wollen die Theaterbesucher vor oder nach den Aufführungen mit köstlichen Speisen verwöhnen.

Anreise: Parkmöglichkeiten befinden sich am Marktplatz. Von dort ist der Weg zur Höhle beschildert.

Herr **Ing. Christian Auberger**, Am Hang 5, 3313 Wallsee, legte mit Erfolg die Befähigungsprüfung zum "Allgemein beideten und zertifizierten Gerichtssachverständigen" ab.



Die Gemeindevorstellung gratuliert sehr herzlich zu dieser beruflichen Weiterbildung.



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
REGION AMSTETTEN

Problemstoffsammlung Wallsee/Sindelburg

Eine Dienstleistung des G.V.U.-Amstetten in Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.
Finanziert durch Ihre Müllgebühr

Termin: Montag 6. April 2009 von 14 – 16 Uhr
Ort: Altstoffsammelzentrum bei der Kläranlage

JA, wir übernehmen:

- Altöl*
- Bildschirme *kostenlos*
- Chemikalien
- Deospray
- Elektroaltgeräte
- Fahrzeugbatterien
- Farben
- Fernseher *kostenlos*
- Gerätebatterien
- Haarfärber
- Kleber
- Körperpflegemittel
- Kühlschränke *kostenlos*



- Lacke
- Leuchtstoffröhre *kostenlos*
- Medikamente: (ohne Schachtel bzw. Beipacktext)
- Nagellack
- Öl-/Treibstofffilter*
- Pflanzenschutzmittel*
- Quecksilberabfälle
- Silikonkartuschen
- Speisefette
- Speiseöle
- Spraydosen
- Spritzen (bitte extra)

NEIN, wir übernehmen nicht:

Schieß- und Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material.
Rest- und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall, Kunststoff)



Problemstoff TIPP's

- ◆ **Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte**
- ◆ **Gebinde erhalten Sie nicht immer retour.**
- ◆ **Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!**
- ◆ **Nur zu Sammelzeit abgeben! Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder.**
- ◆ **Achten Sie beim Einkauf auf Produkte ohne Problem - Inhaltsstoffe!**
- ◆ **Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!**
- ◆ **Kaufen Sie nur benötigte Mengen. Sie sparen bei Kauf/Entsorgung.**

***Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben**
(Preise in € je Einheit: Altöl - jeder angefangene Liter 0,35; Ölfilter, Treibstofffilter 5,80/Stück; Pflanzenschutzmittel 1,80/ kg, Liter).

Noch Fragen? Telefon 07475 53340203

Veranstaltungsübersicht

Datum / Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
3. bis 5. 04. 09	Gartendekortage	Karl Hickersberger	Haus Hickersberger
3. 04. 09 16:00 - 16:00 Uhr	Lesepass - Preisverleihung	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
4. 04. 09 10:00 - 16:00 Uhr	Kinderkleider - Basar	Elternverein der Volksschule	Alter Kindergarten
4. 04. 09 18:00 - 21:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	SPÖ Wallsee-Sindelburg	Gasthof Sengstbratl
5. 04. 09 10:00 - 12:00 Uhr	Pfarrkaffee	Pfarre	Pfarrhof
5. 04. 09 14:30 - 19:00 Uhr	Meisterschaftsheimspiel	Sektion Fußball	Sportplatz
6. 04. 09 14:00 - 16:00 Uhr	Problemstoffsammlung	Marktgemeinde und Umweltschutzverband	Altstoffsammelstelle Wallsee
7. 04. 09 16:30 - 17:15 Uhr	Sprechtage von Vermessungstechniker und Notar	Marktgemeinde	Gemeindeamt
9. 04. 09 14:00 - 14:45 Uhr	Mutterberatung	Marktgemeinde	NÖ Pens. Heim
15. bis 22. 04. 09	Frühjahrestreffen 2009	Pensionistenverband	Tunesien
16. 04. 09	Ausflugsfahrt	Seniorenbund	OMV Schwechat
18. 04. 09 04:30 - 18:00 Uhr	Fußwallfahrt Maria Neustift	Pfarre	Pfarrkirche
18. 04. 09 20:00 - 00:00 Uhr	Frühjahrskonzert	Trachtenmusikkapelle	Donauhalle
25. 04. 09 13:00 - 20:00 Uhr	Anrudern/Anpaddel und 2. Sternfahrt	Sektion Rudern/Paddeln	Bootshaus
25. bis 26. 04. 09 00:00	Georgsfest	Pfadfindergruppe	Pfarrhof
25. 04. 09 14:30 - 19:00 Uhr	Meisterschaftsheimspiel	Sektion Fußball	Sportplatz
26. 04. 09 11:00 - 23:00 Uhr	Hoffest beim Mostheurigen	Mostheuriger Bruckhof	Bruckhof
28.04.09 18:30 - 20:00 Uhr	Klassenabend	Musikschule	Donau-Schule
30. 04. 09 19:00 - 20:30 Uhr	"Saitenweise Gitarrenklänge"	Musikschule	Donauhalle
1. 05. 09 08:00 - 15:00 Uhr	Kirtag	Marktgemeinde	Marktplatz
1. bis 3. 05. 09	Pfarrausflug	Pfarre	
1. 05. 09 08:00 - 13:00 Uhr	Bücherflohmarkt	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
1. 05. 09 14:00 - 19:00 Uhr	Maibaumsetzen	Vereine der Gemeinde	1. Mai Gelände
2. 05. 09 19:30 - 21:00 Uhr	Katakombenspiel	Theatergruppe	Sandsteinhöhlen
2. 05. 09	Tennis - Saisonauftakt	Tennisclub	Tennisanlage
3. 05. 09 16:00 - 17:30 Uhr	Katakombenspiel	Theatergruppe	Sandsteinhöhlen
5. 05. 09 14:30 - 18:00 Uhr	Muttertagsfeier	Seniorenbund	Gasthof Sengstbratl
5. 05. 09 16:30 - 17:15 Uhr	Notarsprechtage	Marktgemeinde	Gemeindeamt

3. Flohmarkt des DamenLionsclub Mostviertel

Samstag, 18. April, 9-17 Uhr und So. 19. April, 9-12 Uhr in Waidhofen/Ybbs - EISHALLE

Warenannahme EISHALLE: Mi 15. April 2009 16-19 Uhr, Do 16. April 2009 16-19 Uhr, Fr 17. April 2009 13-17 Uhr.

Der Erlös aus den Waren kommt bedürftigen Frauen und Kindern im Mostviertel zugute.

Sportunion Wallsee-Sindelburg

Außerordentliche Generalversammlung am Dienstag, 21. April 2009, 19.30 Uhr, Gasthaus Wallseerhof Patzelt.
Es sind die Mitglieder aller Sektionen herzlich eingeladen.